

Datum: 22.11.2022  
Telefon: 0 233-83500  
Telefax: 0 233-83533

**Referat für Bildung und Sport**  
Referatsleitung  
RBS-R

**Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 07925**

An das IT-Referat

**Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Optimierung der IT-Supportstrukturen an den Bildungseinrichtungen“**

Das Referat für Bildung und Sport zeichnet den Beschluss „Optimierung der IT-Supportstrukturen an den Bildungseinrichtungen“ mit. Darüber hinaus regt das Referat für Bildung und Sport noch an, den folgenden Punkten Beachtung zu schenken:

1. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage wird der Aufbau des Vor-Ort-Services über zwei Jahre gestreckt. Im Jahr 2023 wird rechnerisch etwa die Hälfte der Bildungseinrichtungen mit dem Vor-Ort Service versorgt. Hier hält es das Referat für Bildung und Sport für wesentlich erforderlich, dass eine grundsätzliche Berücksichtigung aller Bildungseinrichtungen erfolgt, auch wenn dies aufgrund der in 2023 noch reduzierten Ressourcen dementsprechend auszugestalten wäre. Die Bildungseinrichtungen sollten nicht aufgrund ihrer regionalen Lage in 2023 von einem Vor-Ort-Support ausgeschlossen werden.
2. Die Mitarbeiter\*innen des Vor-Ort-Supports sollten gemäß zugeteilter Region innerhalb der Landeshauptstadt München (z.B. München Nord) koordiniert werden. Weiterhin sollte der Einsatz von optimierten Routenplanungen, unabhängig von der Einrichtungsart, zu einer effizienten Versorgung der Bildungseinrichtungen führen. Diese Faktoren lassen sich ferner beispielsweise durch eine koordinierte Unterstützung bei Rollouts flankieren. Durch dieses Vorgehen würden die Bildungseinrichtungen auch bei phasenweise auftretenden Supportspitzen gut begleitet und unterstützt.
3. Es ist anzuraten, dass so viele Störungen wie möglich und nötig per Fernwartung und/oder – Aufschaltung gelöst werden. Sollten diese Unterstützungsmaßnahmen nicht greifen oder andere Unterstützungsszenarien (wie zum Beispiel erstmalige Einrichtung, Installation, Client, Bedienung und

Nutzung sowie Reparatur und Austausch der Hard- und Software) notwendig sein, erfolgt der Service durch eine/n Mitarbeiter\*in vor Ort.



Stadtschulrat

Datum: 28.10.2022  
Telefon: +49 (89) 233- [REDACTED]



Landeshauptstadt  
München  
**Stadtkämmerei**

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung  
Teilhaushalte  
SKA 2.12

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / Vxxxxx Optimierung der IT-Supportstrukturen an den Bildungseinrichtungen**

Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 16.11.2022

Öffentliche Sitzung

An das IT-Referat

Die Stadtkämmerei stimmt der o.g. Beschlussvorlage nicht zu.

Mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) wurde gem. Antragspunkt 2 festgelegt, dass die in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss als anerkannt gekennzeichneten Beschlüsse eingebracht werden sollen.

Die nun vorliegende Beschlussvorlage ist nicht Teil der anerkannten Beschlüsse gemäß der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss.

Weiterhin wurde gem. Antragspunkt 3 der Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) festgelegt, dass ohne eine Kompensation keine weiteren Beschlussvorlagen eingebracht werden dürfen. Alternativ wäre es grundsätzlich möglich, ein anerkanntes Vorhaben gem. Beschlussfassung des Eckdatenbeschlusses zu Gunsten dieser Beschlussvorlage nicht einzubringen, wenn der finanzielle Gesamtrahmen eingehalten wird.

In der Beschlussvorlage werden für 2023 2,90 Mio. €, für 2024 5,10 Mio. € und ab 2025 5,90 Mio. € beantragt.

Das IT-Referat stellt dar, dass die Maßnahme konform zu den Festlegungen des Eckdatenbeschlusses ist, da der Gesamtbedarf der anerkannten Finanzierungsbeschlüsse für 2023 nicht überschritten werde.

Dies ist aus Sicht der Stadtkämmerei so nicht gegeben. Der Stadtkämmerei wurden bereits alle Finanzierungsbeschlüsse zu den anerkannten Vorhaben des Eckdatenbeschlusses zur Mitzeichnung vorgelegt. Es ist nicht bekannt, dass noch Kompensationsmöglichkeiten für die beantragten Bedarfe in dieser Höhe bestehen. In diesem Zusammenhang weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass beispielweise Verschiebungen von Kosten in die Folgejahre oder eine Verlagerung von anerkannten konsumtiven Ansätzen in investive Bedarfe keine Kompensationsmöglichkeiten darstellen. Im Beschluss sind für die beantragten Ausweitungen aller Haushaltsjahre die Kompensationen explizit aufzuzeigen.

Die dynamische Angleichung der Bedarfe ab 2028 ist grundsätzlich nachvollziehbar. Der Antrag Nr. 8 wird jedoch abgelehnt. Sobald die beantragten Mittel in Höhe von 5,90 Mio. € nicht mehr auskömmlich sein sollten, ist der Stadtrat unter der Darstellung der Entwicklung der Anzahl der Bildungseinrichtungen in Verbindung mit den dadurch benötigten zusätzlichen Ressourcen erneut zu befassen.

Wir bitten daher bereits in dieser Beschlussvorlage den Zusammenhang der Menge an Bildungseinrichtungen und den benötigten Ressourcen zu ergänzen.

Zu den im Vortrag unter 6 angesprochenen möglichen Bedarfen für KfZ-Kosten möchten wir darauf hinweisen, dass das festgelegte Budget für die Betriebskosten der LHM-S einzuhalten ist. Innerhalb dieser Budgetgrenzen ist eine flexible Mittelverwendung grundsätzlich möglich. Sollten sich darüber hinaus Mehrbedarfe für KfZ ergeben, die nicht mehr innerhalb der Budgetgrenzen kompensiert werden können, so ist eine Ausweitung nur durch Zustimmung des Stadtrats möglich.

Datum: 28.10.2022  
Telefon: +49 (89) 233- [REDACTED]



Landeshauptstadt  
München  
**Stadtkämmerei**

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung  
Teilhaushalte  
SKA 2.12

Zuletzt weisen wir darauf hin, dass einer Behandlung außerhalb des festgelegten Eckdatenbeschlussverfahrens grundsätzlich nicht zugestimmt wird, da es sich um eine rein freiwillige, nicht unabweisbare Maßnahme handelt.

Die Beschlussvorlage ist entsprechend anzupassen und der Stadtkämmerei erneut zur Mitzeichnung vorzulegen.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet  
[REDACTED] am 28.10.2022

Telefon: 233 [REDACTED]  
Telefax: 233 [REDACTED]

**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**  
Beteiligungsmanagement  
Stadtwerke und MVV

**Mitzeichnung der Beschlussvorlage  
Optimierung der IT-Supportstrukturen  
an den Bildungseinrichtungen**

An das IT-Referat

An [REDACTED]  
An [REDACTED]

Gegen o.g. Beschlussvorlage bestehen keine Einwände.  
Das Referat für Arbeit und Wirtschaft zeichnet in Abstimmung mit der LHM Services GmbH die  
Vorlage mit.

